



Dachabdichtung Mittelpunktbibliothek, Berlin-Köpenick

Bewegtes Dachprofil

Auf dem Alten Markt, mitten in der Altstadt von Köpenick, mit Blickkontakt zur umgebenden Wasserlandschaft, wurde Ende 2008 die neue Mittelpunktbibliothek, die zentrale Bibliothek des Stadtteils, eingeweiht. Der Neubau, ein kompakter Ziegelsteinbau mit einer Bruttogrundfläche von 1.900 qm, ist Teil eines Ensembles, zu dem die Alte Schule sowie das kleinere „Hexenhäuschen“ gehören. Der dreigeschossige Baukörper wurde von Bruno, Fioretti und Marquez Architekten geplant und ausgeführt. Das Berliner Architekturbüro hatte 2005 den vom Senat ausgeschriebenen Wettbewerb gewonnen. Der Entwurf stellt einerseits die Konturen des Historischen Alten Marktes wieder her, heißt es in der Begründung, andererseits verhalte er sich zu Gunsten seiner solitären Wirkung selbstbewusst und verlasse die historische Flucht. Der städtische Raum wird durch den massiven Baukörper neu geordnet.

Bewegung als architektonisches Leitthema

Die Architektur, die auf den ersten Blick wuchtig erscheint – ein Eindruck, der durch die bis zu 64 cm dicken Ziegelwände und eine Abmessung von 12 mal 19 mal 37 Meter unterstrichen wird –, besticht beim genauen Hinsehen durch eine bewegte Leichtigkeit. Das Motiv der Bewegung scheint das architektonische Leitthema zu sein. Ein Motiv, das



Das Dach der neuen Mittelpunktbibliothek in Berlin-Köpenick thematisiert die Vielfalt der umliegenden Dachlandschaft. Die Komplexität der Dachstruktur wird vollständig erst im Innern sichtbar.

dem Gebäude Lebendigkeit verleiht. An der Fassade spielen die Architekten mit Fenstern unterschiedlicher Größe, die scheinbar willkürlich an allen vier Seiten angeordnet sind. Das Thema wird auch am Dach fortgeführt. Die Dachlandschaft ist in Form eines versetzten Faltenwerks konstruiert und nimmt die Vielfalt der umliegenden Dachlandschaft auf. „Das bewegte Profil des Daches fügt das Volumen der Bibliothek in den kleineren Maßstab der Umgebung ein und thematisiert die Vielfältigkeit der bestehenden Dachlandschaft“, beschreiben die Architekten ihre Intention.

Der Bibliotheksbau, der von der Querseite gesehen seinen solitären Charakter behauptet, wird durch diverse Giebel mit gegenläufig geneigten Achsen akzentuiert. Die Seitenansicht mit ihrer wellenförmig schwingenden Dachsilhouette erinnert an eine Gebäudekette in enger städtischer Nachbarschaft. Die Komplexität der Dachstruktur wird vollständig erst im Innern sichtbar. Hier besticht die

Bibliothek durch eine offene Raumstruktur über drei Geschosse, die die bewegte Dachkonstruktion mit sichtbaren weiß lasierten Leimholzbindern und Querrippen entdeckt. Die gegeneinander versetzten Hoch- und Tiefpunkte sind klar erkennbar und werden in genau bemessenen Abständen durch individuell angepasste Lichtkuppeln akzentuiert.

Das Dach als fünfte Fassade

Die Abdichtung der ‚gefalteten‘ Dachfläche erfolgte zwischen Juli und September 2008 mit KEMPEROL®. Holl Flachdachbau, ein langjähriger und erfahrener KEMPEROL®-Verarbeiter, führte die Arbeiten aus. Wegen des städtischen Wohnumfeldes fiel die Entscheidung zugunsten des lösemittelfreien und geruchsneutralen KEMPEROL® 2K-PUR. Verarbeitungstechnisch war es eine Herausforderung der besonderen Art, da es auf dem gesamten Dach keine einzige gerade Fläche gab. Alle Einzelteile des Dachaufbaus – Dämmelemente,

Trennlagen und Dampfsperre – mussten an allen Seiten fixiert werden.

Der Aufbau sieht aus wie folgt:

- Holzsparrendach
- 2-lagige Schalung
- Trennlage
- Dampfsperre V60-S4 + Alu
- 2 Lagen EPS Dämmung 100 mm
- Trennlage/Dichtlage aus Elastomerbitumen
- KEMPERTEC® EP-Grundierung
- KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung
- Ziegelmehleinstreuung

Der KEMPEROL®-Einsatz stellt sicher, dass sämtliche Anschlüsse und Durchdringungen – klassische Schwachpunkte auf dem Flachdach – homogen in die Flächenabdichtung eingebunden werden. Durch die flüssige Verarbeitung passt sich die Abdichtung wie maßgeschneidert allen Untergrundgegebenheiten an und modelliert die Form der Lüftungselemente, Sekuranten, Lichtkuppeln sowie die Übergänge zur Attika exakt nach. KEMPEROL® verbindet sich vollflächig

Aus dem Inhalt:

Andreas H. Wiggenhagen,
neuer Geschäftsführer
Marketing und Vertrieb

Projekte:

- Flachdachabdichtung auf einem Ärztehaus in Köln
- Frank Lloyd Wright's Fallingwater (USA)
- Dachsanierung Hotel Gellért, Budapest (Ungarn)
- Flüssigabdichtung für Hotelbäder, Pune (Indien)
- CNIT, Paris (Frankreich)
- Barton Square Fountain, Manchester (England)
- Tribünenabdichtung Fenway Park, Boston (USA)
- Parkdeckabdichtung in Codroio (Italien)
- Autowaschstraße, Barcelona (Spanien)
- Abdichtung eines Gartenteichs

Partnerportrait:

Weinmann GmbH,
Esslingen

mit dem Untergrund und haftet auf Bitumen ebenso wie auf Metallen oder einer Ziegelfassade.

Das Dach wurde analog zum Baukörper als fünfte Fassade ausgeführt. Um ein einheitliches und individuelles Erscheinungsbild zu schaffen, wurde die KEMPEROL®-Oberfläche mit zu Ziegelmehl vermahlenden Fassadenziegeln abgestreut. Damit entspricht der Farbton des Daches ganz genau dem Rot der Fassade.

Baufafel:

Objekt:	Ca. 1.000 qm Flachdach
Bauherr:	Senat Berlin, vertreten durch das Bauamt Treptow-Köpenick
Architekten:	Bruno, Fioretti und Marquez Architekten mit Nele Dechmann, Berlin
Bauleitung:	Anton Zenk von Häffner + Zenk, Planungsgesellschaft, Berlin
Material:	KEMPERTEC® EP-Grundierung; KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung
KEMPER SYSTEM Verarbeiter:	Holl Flachdachbau GmbH & Co. KG, Isolierungen, Berlin



Das Dach ist in Form eines versetzten Faltenwerks konstruiert.



Die Abdichtung der Fläche erfolgte mit dem lösemittelfreien KEMPEROL® 2K-PUR (Foto: Holl Flachdachbau).



Anschlüsse werden mit KEMPEROL® sicher in die Flächenabdichtung eingebunden.



Im Bereich der Attika kontrastiert der Randstreifen zur Fläche ohne rote Abstreung.

Neuer Geschäftsführer Marketing und Vertrieb Führungsduo komplett



Dipl. Kaufmann Andreas H. Wiggenhagen ist der neue KEMPER SYSTEM Geschäftsführer für Marketing und Vertrieb.

Andreas H. Wiggenhagen (46) heißt der neue Geschäftsführer Marketing und Vertrieb von KEMPER SYSTEM. Der Dipl. Kaufmann wurde zum 1. Mai in sein Amt berufen. Gemeinsam mit Marc Baberuxki, Geschäftsführer Finanzen und Administration, bildet Andreas H. Wiggenhagen die Führungsspitze des Unternehmens. Durch die Verstärkung und Aufgabentrennung der Geschäftsführung werden Ressourcen frei, um das internationale Wachstum von KEMPER SYSTEM, Weltmarktführer bei Flüssigabdichtungen, zu forcieren und die Marktposition weiter auszubauen.

Andreas H. Wiggenhagen kann auf eine mehr als 20-jährige Vertriebs- und Marketingenerfahrung in leitender Position

in der Bauzulieferindustrie aufbauen und kennt den Markt der Dach- und Bauwerksabdichtung nicht zuletzt aus seiner Zeit als Geschäftsführer von Duraproof. Das Angebot von KEMPER SYSTEM erreichte den gebürtigen Norddeutschen zu einer Zeit, als er auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung bei einem international aktiven Unternehmen war. Die Wunschsparte Bauwerksabdichtung passte ideal, die persönliche Chemie im Team stimmte auf Anhieb. Andreas H. Wiggenhagen ist angetreten, auch in Zeiten einer weltweiten Wirtschaftskrise die Geschäftsfelder kontinuierlich auszubauen: „Gemeinsam mit unseren Kunden werden wir Strategien entwickeln, auch in schwierigen Märkten erfolgreich zu agieren.“

Aktive Freizeit

Andreas H. Wiggenhagen ist verheiratet, hat zwei Kinder und ganz neu seinen ‚first dog‘, einen jetzt vier Monate alten Welpen. Seine Freizeit verbringt er sportlich aktiv, schwimmend oder auf dem Golfplatz. Aktuell dürfte allerdings ein Gutteil des privaten Zeitbudgets in das Ziel investiert werden, mit der Familie in Nordhessen heimisch zu werden.

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von KEMPER SYSTEM, freuen uns, Sie, lieber Herr Wiggenhagen, im Team begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Glück, eine Menge Spaß, Kreativität und Humor und uns allen gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft. Herzlich Willkommen.



Der Trend zur Klimaanlage hat sich mittlerweile auch in Deutschland durchgesetzt. Bei der Abdichtung mit dem lösemittelfreien und geruchsneutralen KEMPEROL® 2K-PUR können sie einfach weiterlaufen.

Flachdachabdichtung in Köln

Verarbeitung bei laufenden Klimaanlagen

Klimaanlagen gehören zum vertrauten Anblick in amerikanischen Städten. Der Trend hat mittlerweile auch Deutschland erreicht, wo besonders in den Metropolen immer mehr Klimaanlagen sichtbar werden. Vor allem Flachdächer, die vielfältige Nutzungsmöglichkeiten erlauben, eignen sich besonders gut für die Installation der Anlagen in unterschiedlicher Form und Größe. In der Kölner Innenstadt dichtete die Engel GmbH Bedachungen, Köln, im Spätsommer 2008 zwei insgesamt 656 qm große Flachdächer mit dem geruchsneutralen KEMPEROL® 2K-PUR neu ab. Aufgrund der kleinformigen Geometrie im Detail kam nur eine flüssig zu verarbeitende Abdichtung in Frage.

Abdichtung auf engstem Raum

Das mehrstöckige Gebäude beherbergt ein Küchenstudio und mehrere Arztpraxen. Im Laufe der Jahre ist auf den Dächern eine Klimaanlage nach der anderen installiert worden, so dass auf kleinstem Raum immer mehr Aufbauten aus der Fläche herauswuchsen. Die bituminöse Altabdichtung war mit den zunehmenden Anforderungen überfordert und erfüllte ihre abdichtende Funktion im Detail nicht mehr.

Aus Kostengründen konnten Klimaanlagen und Kabelkanäle während der Abdichtungsarbeiten nicht entfernt oder versetzt werden. Dadurch mussten

die Fülle der Stützen mit engem Radius und minimaler Aufbauhöhe, Kabeldurchführungen, Aufkantungen, Lüftungselemente und andere Details vor Ort direkt in die Flächenabdichtung integriert werden.

Kostengünstig ohne Abriss

Die Fa. Engel führte alle Arbeiten werktags aus, während der normalen Arbeitszeiten und bei laufendem Betrieb der Klimaanlagen. Da das lösemittelfreie KEMPEROL® 2K-PUR geruchsneutral ist, war diese Vorgabe problemlos zu erfüllen. Dies war eines von mehreren Argumenten, die für KEMPEROL® 2K-PUR sprachen. Das Material wurde in der Fläche ohne Grundierung direkt auf



In der Kölner Innenstadt wurde das Flachdach eines Geschäftshauses mit KEMPEROL® 2K-PUR neu abgedichtet.

dem vorhandenen Bitumenuntergrund verlegt, nachdem vorbereitend der alte Untergrund gesäubert, Blasen entfernt und Fehlstellen partiell mit Bitumen überarbeitet worden waren. Abriss- und Entsorgungskosten fielen nicht an. Auch statisch gab es keine Probleme, denn KEMPEROL® selbst besitzt nur ein geringes Flächengewicht. Wegen der vollflächigen Haftung auf dem Untergrund ist ein Abrutschen der Abdichtung ausgeschlossen, so dass auf eine mechanische Befestigung im oberen Randbereich von Aufkantungen ebenso verzichtet werden konnte wie auf Formstücke.

Anschlussbereiche, in denen unterschiedliche Materialien aufeinandertreffen, sind bauphysikalisch besonderen Belastungen unterworfen. Deshalb wurden sämtliche Metallteile sowie die aufgehende Ziegelfassade mit der KEMPEROL® EP-Grundierung vorbehandelt, um die vollflächige Haftung der Abdichtung zu optimieren. KEMPEROL® 2K-PUR ist weichmacherfrei, UV-beständig und dauerelastisch zwischen -30 bis +90 °C. Ein zusätzlicher Oberflächenschutz ist deshalb nicht erforderlich.



Die kleinformige Geometrie im Detail verlangte eine Flüssigabdichtung.

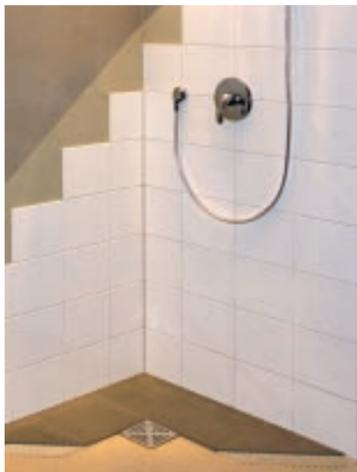
Baufafel:

Objekt: Zwei insgesamt 656 qm große Flachdächer eines Ärztehauses
 Auftraggeber: Barmenia Versicherung
 Material: KEMPERTEC® EP-Grundierung; KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung
 KEMPER SYSTEM Verarbeiter: Engel GmbH Bedachungen, Köln
 KEMPER SYSTEM Fachhandel: Paul Starzonek Baustoff-Fachhandel GmbH, Köln

KEMPEROL® 022 Abdichtung unter Fliesen Auf der sicheren Seite

Was erwarten Fliesenleger von einer Abdichtung? Ganz oben auf der Wunschliste stehen grundsätzlich

- dauerhafte Abdichtung
- höchste Qualität und
- (Rechts)Sicherheit, um als Verarbeiter selber auf der sicheren Seite zu sein. Barrierefreies Bauen, private Bäder und Wellnessanlagen mit bodengleichen Duschen – überall genießt der Aspekt Sicherheit oberste Priorität. Eine schützende Abdichtung unter Fliesen, die zuverlässig verhindert, dass Feuchtigkeit in die Bausubstanz eindringt, ist ein absolutes Muss.



Im Modell gut nachvollziehbar: Von der vliesarmierten KEMPEROL® 022 Abdichtung bis zum fertigen Fliesenbelag.

Bislang kommen überwiegend zementäre Produkte zum Einsatz. Die neue lösemittelfreie Flüssigabdichtung KEMPEROL® 022 bietet eine echte Alternative und schafft Sicherheit genau dort, wo sie gebraucht wird:

- Rechtssicherheit: Die KEMPEROL® 022 Abdichtung erfüllt die Anforderungen der neuen ETAG 022 in allen Punkten erfolgreich. Das geprüfte Produkt mit CE Kennzeichnung bietet Rechtssicherheit.
- 1A-Qualität: Die hochwertige Abdichtung wurde für moderne Bauweisen entwickelt und ist eingestuft in die Beanspruchungskategorie A gemäß ETAG 022 (= hohe Beanspruchung).

- Einfaches Handling: Die Verarbeitung erfolgt in einem Arbeitsgang. Die Vliesarmierung gewährleistet die notwendige Schichtdicke. Das Produkt wird flüssig mit der Rolle aufgebracht.
- Alle Vorteile einer Flüssigabdichtung: vollflächig haftend ohne Unterläufigkeit, durch die flüssige Verarbeitung passt sich KEMPEROL® jeder Untergrundform an, selbst schwierige Detailpunkte werden sicher abgedichtet.
- Starker Partner: Projektbezogene Gewährleistungen sind machbar.

Abdichtung	Flüssige KEMPEROL® 022 Abdichtung	Zementäre Abdichtung
Verbrauch	1,5 – 2 kg /qm	3,5 – 4 kg / qm
Arbeitsgänge	1	2
Grundierung	Bei feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen	Immer
Projektbezogene Gewährleistung	möglich	nein



Die KEMPEROL®-Abdichtung wurde in der Fläche ohne Grundierung direkt auf dem entsprechend vorbereiteten Bitumenuntergrund verlegt.

KEMPEROL® International



Wohnen auf dem Wasserfall: Fallingwater gehört zu den bekanntesten Objekten des amerikanischen Architekten Frank Lloyd Wright. Fotonachweis: Edgar Kaufmann, Jr.

Frank Lloyd Wright's Fallingwater (USA)

Wohnen auf dem Wasserfall

Fallingwater gilt als eines der weltweit bekanntesten Gebäude des amerikanischen Stararchitekten Frank Lloyd Wright (1867-1959). Der Mann, der sich selbst für den bedeutendsten Baumeister aller Zeiten hielt, baute das legendäre Privatwohnhaus in den nordamerikanischen Allegheny Mountains zwischen 1935 – 1937. Auftraggeber war der Pittsburgher Warenhausbesitzer Edgar Kaufmann, der zunächst mehr überrascht als begeistert war von der Idee seines Architekten. Dieser hatte nämlich beschlossen, das steinerne Naturhaus direkt über dem Namen gebenden Wasserfall zu errichten. Wohnen nicht nur in der Natur, sondern ganz konkret mit der Natur. Die Bewohner erfreuten sich nicht mehr am Anblick des Wasserfalls, sie hörten stattdessen sein Rauschen im Haus. Auch der ehemalige Sonnenbadeplatz der Familie wurde ‚physisch‘ in das Wohnzimmer integriert, indem man dort einige der originalen Felsblöcke aus dem Fußboden hervorragen ließ. 1964 wurde das in einer sachlichen Formensprache konstruierte Architekturkunstwerk in ein Museum umgewandelt.

Flüssige Abdichtung gegen flüssiges Nass

Horizontal wird die Steinfassade des Hauses durch auskragende Balkone aus Stahlbeton sowie überstehende Dächer strukturiert. Baustatische Fehler und die ‚natürliche‘ Lage von Fallingwater

führten 2002 zu umfassenden Restaurierungsarbeiten. Der Name, der jenseits einer romantischen Verklärung die Lage in der Natur beschreibt, umschreibt auch das Problem der Architektur. Feuchtigkeit ist in der Nähe eines Wasserfalls immer gegeben, für jede Abdichtung eine wahre tour de force. KEMPEROL®

besitzt aufgrund seiner Dauerelastizität die Fähigkeit, Bauwerksbewegungen auszugleichen. Durch chemische Reaktion geht die Flüssigabdichtung eine vollflächige Verbindung zum Untergrund ein, so dass die Gefahr von Hinterläufigkeit ausgeschlossen ist. Diese Eigenschaften führten dazu, dass kritische Anschlüsse sowie die Übergänge zwischen unterschiedlichen Materialien wie Naturstein und Betonbrüstung in Fallingwater mit der Flüssigabdichtung KEMPEROL® ausgeführt wurden.



Kritische Übergänge zwischen unterschiedlichen Materialien wurden bei Restaurierungsarbeiten ‚flüssig‘ mit KEMPEROL® abgedichtet.

Dachsanierung Hotel Gellért, Budapest (Ungarn)

Ungarischer Jugendstil

Wer sich ein typisches Grand Hotel vorstellt, hat automatisch ein Bild aus der Belle Epoque, der Zeit vor dem 1. Weltkrieg, vor Augen. Elegante, luxuriöse Räume, repräsentative Empfangs- und großzügig geschnittene Aufenthaltsräume, ein Ambiente, das mehr als nur einen Hauch Luxus ausstrahlt. Im Budapest gehört das Danubius Hotel Gellért mit dem angeschlossenen Gellért-Thermalbad zu diesen traditionsreichen Häusern, die überlebt haben und sich heute einer Renaissance erfreuen. Das 1918 am Fuß des Gellért Berges eröffnete Hotel wurde ganz im Stil des ungarischen Jugendstils erbaut. Die opulente Architektur spiegelt den Glanz der damaligen k.+k. Monarchie wider.



und ovalen Verzierungen sowie für enge senkrechte Rippen zugeschnitten.

Um den Steincharakter zu erhalten, wurde die feuchte Oberfläche mit Naturquarz mit der Sieblinie 0,4 – 0,8 mm abgestreut. Dies ist auf waagerechten Flächen kein Problem, bei gekrümmten und senkrechten Kuppelflächen allerdings eine Herausforderung. Kreativ nutzten die Verarbeiter eine Putzstrepistole, die mit Sand gefüllt wurde, welcher mit Hilfe eines Kompressors auf die Fläche ‚geschossen‘ wurde.

Für die Abdichtung stand nur ein kleines Zeitfenster von wenigen Wochen zur Verfügung. Alle Arbeiten wurden innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens erfolgreich abgeschlossen. Die Kuppeln sind ‚dicht‘, ohne dass das denkmalgeschützte Erscheinungsbild Schaden

genommen hat. Das Danubius Hotel Gellért ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie moderne Baustoffe klug eingesetzt auch in der Denkmalpflege ihre Vorteile haben.

Bautafel:

Objekt: 670 qm Kunststeinkuppeln eines Kurhotels
 Auftraggeber: Reneszánsz gAG, Budapest
 Material: KEMPERTEC® EP-Grundierung; KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung; KEMPERTEC® NQ 0408 Naturquarz
 KEMPER SYSTEM Verarbeiter: Enterol-B KFT, Telki



Das Hotel Gellért kurz vor Ende der Sanierung. Die Kuppeln wurden mit KEMPEROL® abgedichtet.

Elastisch muss es sein

Fast ein Jahrhundert später, im Herbst 2008, wurde die Fassade des unter Denkmalschutz stehenden Kurhotels Gellért saniert. Der ungarische KEMPER SYSTEM-Partner Enterol erhielt den Auftrag, die Steinkuppeln des Gebäudes langzeitsicher abzudichten und zu sanieren. Die Expertise der Fa. Dévényi és Társa Építész hatte festgestellt, dass auf der Kunststeinoberfläche ungeordnete Risse von unterschiedlicher Spaltbreite zu sehen waren. Dadurch war an mehreren Stellen Wasser eingedrungen und die innere Schale durchnässt worden. In der Ausschreibung wurde ein elastisches Material verlangt. Zugunsten von KEMPEROL® sprachen u. a. folgende Eigenschaften:

- Dauerhaft elastisch und flexibel von -30 °C bis +90 °C
- Reißfest und rissüberbrückend
- Mechanisch belastbar
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- sichere Lösung für Detailabdichtungen.

geschlossen. Fehlstellen wurden ausgeglichen, bevor die gesamte Kunststeinoberfläche gereinigt und mit der KEMPERTEC® EP-Grundierung vorbehandelt wurde. Die Abdichtung erfolgte mit dem lösemittelfreien KEMPEROL® 2K-PUR.



Anwendungstechniker Peter Duve reiste aus Vellmar an, um vor Ort beim komplizierten Zuschnitt Unterstützung zu leisten.

Kuppeln und Spitzen

Enterol dichtete mehrere Kuppeln sowie 16 Spitzenverzierungen flüssig ab, insgesamt 670 qm. Da der spezielle Vlieszuschnitt für die Kuppelformen einiges an Know-how erforderte, meldeten sich die Ungarn in der KEMPER SYSTEM-Zentrale in Vellmar. Anwendungstechniker Peter Duve unterstützte Enterol vor Ort in Budapest. Das Zuschneiden der für den oberen glatten Teil der Kuppeln erforderlichen großflächigen Vliese erfolgte beim Verarbeiter, da an der Hotelfassade auf schmalen Gerüsten gearbeitet wurde. In diesem beengtem Umfeld wurde nur das Vlies für die stark gegliederten Flächen mit halbkugelförmigen



Diffizile Strukturen sind ideal für eine Flüssigabdichtung.

Flüssigabdichtung für Hotelbäder, Pune (Indien)

Gehobener Badekomfort



Im 5 Sterne Hotel Orchid wurden 490 Bäder mit KEMPEROL® abgedichtet.

Komfortable Bäder zählen mittlerweile zu den gewünschten Annehmlichkeiten, die internationale Hotels im oberen Segment bieten müssen. Bei neu gebauten Anlagen wird dies bereits in der Planung berücksichtigt. Dem Thema Abdichtung kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu.

In Vorbereitung auf die Commonwealth Youth Games, die im Oktober 2008 im indischen Pune stattfanden, wurde in Balewadi bei Pune eine

eigene ‚Sportstadt‘ gebaut. Hierzu gehört auch ein Gebäudekomplex, in dem das 4 Sterne Hotel VITS und das 5 Sterne Hotel Orchid der Kamat Hotels (India) Ltd. untergebracht sind, mit insgesamt 490 Zimmern. Alle Bäder, mehr als 5.500 qm, wurden langzeitsicher mit KEMPEROL® abgedichtet.

In Pune realisierte auch Sayaji, eine der führenden Hotelketten in Indien, ein neues Hotel mit 270 Zimmern. Hier kam in allen Bädern, gut 2.400 qm Fläche, die Flüssigabdichtung zur Ausführung.

KRINGELS

Um die Ecke gedacht: Was stellt diese ENTE dar?



Haben Sie richtig getippt? Die Lösung finden Sie auf Seite 6.

KEMPEROL® International



Das CNIT Gebäude ist ein architektonisches Wahrzeichen des Pariser Geschäftszentrums La Defense.

CNIT, Paris (Frankreich)

Grün und dicht

Das 1958 eingeweihte CNIT (Centre des Nouvelles Industries et Technologies) Gebäude zählt zu den architektonischen Wahrzeichen im Pariser Geschäftsviertel La Defense. Es beherbergt heute ein Hotel sowie ein hochmodernes Konferenz- und Ausstellungszentrum mit 28.600 qm Fläche. Spezialisiert auf moderne Industrien und Technologien verfügt das CNIT über eine innovative audiovisuelle Ausstattung, die es zu einem interaktiven Treffpunkt ersten Ranges macht.

Innen liegende Gründächer

Im Rahmen von Umgestaltungsmaßnahmen wurden 2008/2009 die Gänge auf den Ebenen oberhalb des Erdgeschosses mit KEMPEROL® abgedichtet. Um eine angenehme natürliche Atmosphäre zu schaffen und als Kontrast zu den dominierenden Baumaterialien Glas und Metall ließen die Auftraggeber im Innenbereich Grünflächen anlegen und Holzböden verlegen. Auf insgesamt 2.500 Quadratmetern entstanden auf mehreren Etagen quasi innen liegende Gründächer, die abgedichtet werden mussten.

Die lösemittelfreie und geruchsneutrale KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung bot sich an, da sie problemlos und ohne Zusatzmaßnahmen im Innenbereich verlegt werden kann. Die Verarbeitung erfolgte während der normalen Öffnungs- und Arbeitszeiten des CNIT. Ausschlaggebend für die Wahl war in diesem Fall auch die nachgewiesene Wurzelbeständigkeit. Durch die flüssige Applikation ist zudem gewährleistet, dass alle

Anschlüsse und Details nahtlos in die Flächenabdichtung integriert werden und so keine Schwachstellen bilden. Die Belastbarkeit der Abdichtung war ein weiteres Argument, das Gewicht hatte. In der Planung ist berücksichtigt, dass eine schwere Hängebühne aufgebaut werden könnte.

Bautafel

Architekt:	Robert Edouard Camelot, Jean de Mailly, Bernard Louis Zehrfuss;
	Metallfassade: Jean Prouvé; Bateg (Instandsetzung 2008)
Auftraggeber:	Unibail Holding
Material:	KEMPERTEC® EP-Grundierung; KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung
KEMPER SYSTEM Verarbeiter:	Sertec, Saint Germain les Arpajon



2.500 Quadratmeter Fläche wurden insgesamt mit dem geruchsneutralen KEMPEROL® 2K-PUR abgedichtet.



Natürliche Atmosphäre: Begrünter Gang nach der Fertigstellung.

Barton Square (England)

Wasserspiel mit Meerjungfrauen und Delphinen

Barton Square in Manchester wurde 2008 fertiggestellt und ist Teil des Trafford Centre, eines der größten Einkaufszentren überhaupt in Großbritannien. Das neue, 19000 qm große Areal ist von Kolonnaden umgeben und wird im Zentrum von einem mehr als neun Meter hohen prachtvollen Schalenbrunnen dominiert. Das barock anmutende Wasserspiel ist umgeben von wasserspeienden Delphinen und vergoldeten Meerjungfrauen.

Um sicherzustellen, dass das fließende Nass im Kreislauf bleibt und nicht mit der Zeit im Untergrund versickert, wurde

das untere Becken mit der KEMPEROL® EP-Grundierung vorbehandelt und mit KEMPEROL® 2K-PUR abgedichtet. Da



Kunst im Alltag – der Brunnen am Barton Square in Manchester.



Die untere und die mittlere Schale des Wasserspiels wurden mit KEMPEROL® abgedichtet.



Detailsicht

anschließend polierte Steinelemente auf der Abdichtung verlegt werden sollten, war ein Alkalischutz notwendig. Deshalb wurde die ausgehärtete KEMPEROL® Oberfläche noch einmal mit der KEMPERTEC® EP-Grundierung überarbeitet und mit KEMPERDETEC® Naturquarz abgestreut.

Dekorative Beschichtung

Für die mittlere Wasserschale, die in ein weiß verkleidetes Säulenpodest mündet, wurde nach einer Lösung in Weiß gesucht. Hier erfolgte die Abdichtung mit dem direkt aus dem Gebinde zu verarbeitenden KEMPEROL® 1K-PUR. Anschließend wurde die Fläche aus dekorativen Gründen mit KEMPERDUR® PU-2K-Finish überarbeitet. In die feuchte Beschichtung wurde Marmorsplitt eingestreut und die Oberfläche abschließend mit KEMPERDUR® Finish überarbeitet. Gekrönt wird das Bauwerk durch eine dritte, kleinere Schale, die aus Bronze gefertigt ist.

Bautafel

Architekten:	Leach Rhodes and Walker, Manchester
Material:	KEMPERTEC® EP-Grundierung; KEMPEROL® 1K-PUR und 2K-PUR Abdichtung; KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz; KEMPERDUR® PU-2K-Finish; KEMPERDUR® Finish
KEMPER SYSTEM Verarbeiter:	Granflex Roofing Ltd., Stoke on Trent, Staffordshire

Tribünenabdichtung Fenway Park, Boston (USA)

Zu Füßen der Red Sox

Baseball ist der US-amerikanische Nationalsport schlechthin. Und die Boston Red Sox, das Baseballteam aus Boston, Massachusetts, gehört zu den bekanntesten Teams überhaupt. Ihre Heimspiele absolvieren sie im legendären Fenway Park, benannt nach dem Stadtteil, in dem es gebaut wurde. 1912 eingeweiht ist die weltberühmte Arena mittlerweile das älteste noch genutzte Baseballstadion.

2008 und 2009 wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten im Bereich der Tribünen durchgeführt. Der Betonuntergrund war der Witterung seit Jahrzehnten ungeschützt ausgesetzt und nur in einigen Bereichen mit einer Beschichtung versehen. Nach umfangreichen Reparatur- und Egalisierungsmaßnahmen wurde die Oberfläche mit der KEMPERTEC® EP-Grundierung vorbehandelt, die mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut wurde, um die vollflächige Haftung der nachfolgenden KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung zu optimieren. In der ersten Phase wurde im Outfield Bleachers Seating Bowl abgedichtet, in der zweiten im Infield Grandstand Seating Bowl.



KEMPEROL® hat Quartier bezogen im Fenway Park, dem Baseballstadion der legendären Red Sox.

Die Abdichtung dient dem Schutz der Bausubstanz gegen eindringende Feuchtigkeit, sie ist allerdings nicht dauerhaft direkt begehbar. Als verschleißfeste Nutzschrift wurde deshalb unter den Sitzen eine Beschichtung aus KEMPERDUR® Deko transparent mit eingestreutem Colorquarz verlegt. Auf den Treppen und Gängen kam als hochverschleißfeste Nutzschrift eine KEMPEROL® TC Beschichtung mit eingestreutem Colorquarz zum Einsatz. Diese wurde speziell für starke belastete Bereiche formuliert.

Referenzen überzeugen

KEMPEROL® hat im Wettbewerbsvergleich das beste Preis-Leistungs-Verhältnis geboten und so erhielt KEMPER SYSTEM Inc. den Zuschlag. Die Auftraggeber hatten in New York City mehrere KEMPEROL®-Referenzobjekte

besichtigt und zeigten sich von der Qualität und Leistungsfähigkeit der Abdichtung sehr beeindruckt. Auch die angebotene technische Unterstützung fiel positiv ins Gewicht.

Bautafel

Besitzer:	Boston Red Sox (Baseballteam)
Auftraggeber:	NER Inc.
Material:	KEMPERTEC® EP-Grundierung, KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung; KEMPERDUR® CQ 0408 Colorquarz; KEMPERDUR® Deko transparent; KEMPERDUR® TC Beschichtung

Parkdeckabdichtung in Codroio (Italien)

Komfortable Dachstellplätze

Die genossenschaftlich organisierte Cooperativa di Consumatori, bekannt unter dem Kürzel Coop, ist die größte Einzelhandelskette in Italien. Die mehr als 1.300 Filialen finden sich überwiegend im Norden und in der Mitte des Landes. Coop beschäftigt mehr als 55.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Das Coop Parkdeck nach der Sanierung mit KEMPEROL® BR. Die Fläche befindet sich auf dem Dach des Gebäudes, darunter liegen die Verkaufsräume.

In Codroio im Nordosten Italiens dichtete die Fa. Edilpav Srl, Assago, von Mai bis August 2008 das 1.900 qm große Parkdeck des Coop Supermarktes mit KEMPEROL® BR ab. Obwohl das Einkaufszentrum erst 2002 gebaut worden war, war eine komplette Neuabdichtung erforderlich. Die doppellagig verlegte bituminöse Abdichtung hatte den Anforderungen nicht standgehalten und ihre Funktionsfähigkeit innerhalb weniger Jahre eingebüßt. Da das Parkdeck auf dem Dach des Supermarktes gebaut worden ist, gelangte die Feuchtigkeit von oben direkt in die Verkaufsräume. Erschwert wurde die Abdichtungsaufgabe durch zahlreiche Klimageräte, die ebenfalls auf dem „Parkdach“ untergebracht sind. In diesen Arealen waren

viele Anschlüsse abzudichten, die sich mit konventioneller Bahnenware aufgrund der geringen Aufbauhöhen und der kleinformigen Anordnung nicht in den Griff bekommen ließen. Für eine flüssig zu verarbeitende Abdichtung wie KEMPEROL® war das Anforderungsprofil dagegen nahezu ideal.

Beschichtung als verschleißfeste Nutzschiicht

Der alte Aufbau wurde bis auf den Betonuntergrund vollständig entfernt. Da dieser zu etwa 40 Prozent zerstört war, erfolgte zunächst ein Neuaufbau – teilweise in einer Dicke von 15 cm – in den betroffenen Segmenten. Anschließend wurde die gesamte Fläche mit einer Mischung aus KEMPERTEC® EP

Grundierung und KEMPERTEC® Quarzsandmischung egalisiert und mit der KEMPERTEC® EP-Grundierung vorbehandelt. Die KEMPEROL® BR Abdichtung wurde mit auf Stoß gearbeitetem KEMPEROL® 200 g Vlies verlegt, die Stöße überlappend mit dem KEMPEROL® 120 g Vlies verstärkt. Die sehr hoch belastbare KEMPEROL® BR Abdichtung auf Basis von Polyesterharz wurde von KEMPER SYSTEM speziell für den Einsatz auf Verkehrsflächen sowie mechanisch stark beanspruchten Flächen wie Parkdecks entwickelt.

Flexibel reagierende Abdichtungen, die Bauwerksbewegungen aufnehmen können, sind nur in begrenztem Umfang beständig gegen mechanische Beschädigungen. Sie benötigen immer einen sachgerechten Oberflächenschutz. In die KEMPEROL® BR Abdichtung wurde KEMPERTEC® NQ 0408 Naturquarz im Überschuss eingestreut und nach Aushärtung mit KEMPERDUR® AC-Finish (auf PMMA-Basis) überarbeitet. Diese Variante empfiehlt sich, wenn kurze Sperrzeiten eingehalten werden müssen. Die Stellplatzmarkierungen auf dem Coop Parkdeck wurden systemkonform mit KEMPERDUR® AC-Finish ausgeführt.

Bautafel:

- Objekt: 1.900 qm Parkdeck, Codroio (Italien)
 - Auftraggeber: Coop Consumatori
 - Material: KEMPERTEC® EP-Grundierung; KEMPEROL® BR Abdichtung; KEMPERDUR® NQ 0408 Naturquarz; KEMPERDUR® AC-Finish
- KEMPER SYSTEM Verarbeiter:
Edilpav Srl,
Assago, Italien

Happy birthday, Donald

Ducktails: Donald Duck, die berühmteste Ente der Welt, ist 75 geworden. Wir reißen uns in den Chor der Gratulanten ein und senden – von Ente zu Ente – herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute für die nächsten 75 Jahre.



Autowaschstraße, Barcelona (Spanien)

Professionelle Reinigung

Wer heutzutage sein Auto wäscht, macht dies nicht mehr eigenhändig, sondern fährt in eine professionelle Waschstraße. Weil sich Nachbarn über aufsteigende Feuchtigkeit in direkt angrenzenden Hauswänden beschwerten, ließ der Betreiber einer großen Autowaschanlage in Barcelona seine Räumlichkeiten nachträglich mit KEMPEROL® abdichten.

Vorbereitend wurde der Betonuntergrund mit KEMPERTEC® EP Kratzspachtel repariert und egalisiert, um eine glatte, ebene Oberfläche herzustellen. Die gesamte 240 qm große Bodenfläche wurde mit der KEMPERTEC® EP-Grundierung vorbehandelt und mit dem lösemittelfreien KEMPEROL® 2K-PUR abgedichtet. Da es sich um einen geschlossenen Raum handelte, kam nur die geruchsneutrale Produktvariante in Betracht. Als verschleißfeste Nutzschiicht empfahl der KEMPER SYSTEM Partner Imperga eine hoch strapazierfähige KEMPERDUR® TC Beschichtung mit Sandeinstreuung und Versiegelung.

Bautafel

- Material: KEMPERTEC® EP-Grundierung; KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung; KEMPERDUR® TC Beschichtung; KEMPERDUR® CQ 0408 Colorquarz; KEMPERDUR® Finish glänzend
- KEMPER SYSTEM Verarbeiter:
Imperga S.L.,
Villanova



Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, warum KEMPER SYSTEM die Ente im Logo führt? Wir haben uns die Natur zum Vorbild genommen. Die Ente mit ihrem wasserdichten Gefieder symbolisiert in idealer Weise eine perfekte Abdichtung.



Abdichtung unter Wasser

Feuchtes Vergnügen

Plätscherndes Wasser übt auf viele Menschen einen ganz eigenen Reiz aus. Auf die heilende Kraft des klaren Nass schwören die Freunde von Badekuren in Thermalbädern ebenso wie die Anhänger religiöser Reinigungsrituale. Wasser gilt bei alle Völkern weltweit als Quell des Lebens. Auch im Kleinen findet sich die Faszination wieder. Teiche beispielsweise erfreuen sich trotz aller Arbeit

bei Gartenbesitzern großer Beliebtheit. Konstruktiv stellt sich immer wieder die gleiche Frage: Wie dichtet man am besten einen neu angelegten Teich ab?

Wassersperre

Dachdeckermeister Jan Schenk, geschäftsführender Gesellschafter der Colonia Bedachungsgesellschaft mbH, Köln, nutzte nach Beratung mit dem

örtlichen KEMPER SYSTEM Fachhandel, der Paul Starzonek Baustoff-Fachhandel GmbH, die Fähigkeiten von KEMPEROL®. Das aus der Dachentwässerung stammende Nass wird in eine Zisterne abgeführt und von dort in einen angrenzenden Klärweiler geleitet. Das zunächst mit Bahnenware ausgekleidete Becken wurde komplett mit KEMPEROL® abgedichtet. Die Flüssigabdichtung bildet nach der Aushärtung eine homogene, nahtlose Oberfläche. Durch die vollflächige Haftung auf dem Untergrund ist Hinterläufigkeit ausgeschlossen. Geht es an anderen Orten darum, Wasser nicht

hereinzulassen, gilt es in diesem Fall sicherzustellen, dass das gesammelte Oberflächenwasser nicht hinauskommt und versickert.

Die Fotos (P. + S. Renker) geben – von links oben nach rechts unten gesehen – einen Einblick, wie es gemacht wurde.



Vorgestellt & Firmenjubiläum

25 Jahre



Dr. Hans-Jürgen Christoph

Der Herr der Formeln

Dass ihn sein Weg ausgerechnet in ein nordhessisches Bauchemieunternehmen führen würde, hatte sich Dr. Hans-Jürgen Christoph (61) wohl nicht vorgestellt, als er an der Universität in Jena Chemie studierte und anschließend als promovierter Diplomchemiker seine 'industrielle' Berufslaufbahn in der Arzneimittelindustrie in Jena startete. Mittlerweile ist der Leiter der Abteilung F+E von KEMPER SYSTEM seit einem Vierteljahrhundert

in Vellmar und kann in diesem Jahr sein silbernes Firmenjubiläum feiern. 2002 erfolgte seine Ernennung zum Prokuristen. Der gebürtige Thüringer ist treibende Kraft und kreativer Geist hinter den erfolgreichen KEMPEROL®-Entwicklungen der vergangenen zwei Jahrzehnte.

Von Ost nach West

Vorgezeichnet war dieser Berufsweg nicht. In seiner früheren Heimatstadt war Dr. Christoph zunächst als wissenschaftlicher Assistent in der universitären Forschung auf dem Gebiet der physikalischen Chemie mit den Spezialrichtungen Photo- und Oberflächenchemie tätig. Eine Anstellung auf Lebenszeit, die er aufgab, um 1980 als Produktmanager 'Antibiotika' zu Jenapharm zu wechseln. Da ihn volkswirtschaftliche Zusammenhänge besonders reizten, absolvierte er von 1981 bis 1983 ein Postgradualstudium zum Außenhandelsökonom in Leipzig. Die große persönliche Wende kam 1984. Als 36-jähriger reiste Dr. Christoph mit seiner Frau und vier Kindern Mitte April aus der DDR aus. Seine berufliche Qualifikation führte zum Kontakt mit Dr. Kemper, der damals einen Chemieingenieur für die Produktentwicklung suchte. Die persönliche Chemie zwischen den beiden Männern stimmte und so hieß der neue Lebensmittelpunkt der Familie Christoph

ab Juli 1984 Vellmar bei Kassel. Familiär ein eigenartiger Zufall, denn: Die Mutter von Hans-Jürgen Christoph stieg kurz vor Kriegsende, als Breslau evakuiert wurde, in einen Zug nach Kassel und blieb im thüringischen Rudolstadt stecken. Fast 40 Jahre später machte sich dann der Sohn auf den Weg, Thüringen zu verlassen und kam – nach Kassel.

Neue Wege in der Abdichtung

1990 übernahm Dr. Christoph, der die organische Chemie ursprünglich nicht zu seinem Themenschwerpunkt erkoren hatte, die neu gegründete Abteilung F+E. „Unsere große Herausforderung bestand darin, Abdichtungsprodukte zu entwickeln, die ohne das reaktive Lösemittel Styrol auskommen. Das Ergebnis sind unsere einfach zu verarbeitenden PU Produkte. Auch für den Handel, der damals aufgebaut wurde, brauchten wir spezielle – einfach zu verarbeitende sowie lösemittelfreie - Artikel“, beschreibt Dr. Christoph seine damalige Aufgabe. Der Erfolg zeigt sich in der Produktpalette. KEMPEROL® 1K-PUR, KEMPEROL® 2K-PUR, KEMPEROL® AC und die KEMPERDUR® Artikel wurden in der Abteilung F+E, in der heute neben ihrem Chef zehn Mitarbeiter beschäftigt sind, entwickelt.

„Besonders stolz bin ich darauf, dass es mir in den 25 Jahren bei KEMPER SYSTEM gelungen ist, meine Strategie gezielt umzusetzen, jeden meiner Mitarbeiter zu ‚Produktspezialisten‘ auf ihrem Gebiet zu machen und stets die mühevollen Kleinarbeit, die unsere Entwicklungsprozesse beinhalten, entsprechend wertzuschätzen“, erzählt Dr. Christoph. Nicht allein die Produktentwicklung, auch das Qualitätsmanagement, die Produktionskontrolle und die Absicherung des Produktionsprozesses, wozu auch die Suche nach alternativen Rohstoffen gehört, sind zentrale Aufgaben der Abteilung F+E.

Und außerhalb der Chemie?

Um den Kopf frei zu bekommen, ist der Aufenthalt in der Natur für Hans-Jürgen Christoph sehr wichtig, radfahrend oder wandernd, gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin oder allein. Eine Leidenschaft, die sich der ehemalige Schachjugendmeister in Jena und spätere Thüringische Landesmeister sein Leben lang bewahrt hat, ist das Schachspiel. Wenn ein passender Gegner nicht verfügbar ist, darf es alternativ auch Skat sein. Daneben gehört das Reisen zu den Freizeitaktivitäten, denen Dr. Christoph seine Zeit widmet.

Firmenjubiläum

25 Jahre



Simone Schmidt

Als knapp Zwanzigjährige begann Simone Schmidt 1984 ihre firmeninterne Laufbahn in der Abteilung Einkauf. Am 1. August kann sie ihr 25jähriges Betriebsjubiläum feiern. Simone Schmidt gehört zu denen, die das Innenleben von KEMPER SYSTEM mit am besten kennen. Sie arbeitete mehrere Jahre im Einkauf und in der Kaufmännischen Abteilung, bevor sie 2002 in den Bereich Marketing & Vertrieb wechselte. Heute ist die gelernte Bürokauffrau Assistentin der Geschäftsleitung. Neben den allgemeinen Sekretariatstätigkeiten fallen auch die Organisation externer Veranstaltungen sowie die Verwaltung des Fuhrparks in ihren Zuständigkeitsbereich. Simone Schmidt, die privat gerne Klavier spielt und segelt, geht im September in die englische KEMPER SYSTEM Niederlassung, um ein firmeninternes Austauschjahr in Manchester zu verbringen. Begleitet wird sie von ihrem zwölfjährigen Sohn, der für ein Jahr die Schule wechselt.

Partnerportrait

Weinmann GmbH, Esslingen

Kompetenz rund um Fliesen und Naturstein

Alles, was es über Fliesen zu wissen gibt, weiß Michael Weinmann. Der Fliesenlegermeister, seit 2006 auch öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Fliesen, führt das Familienunternehmen mittlerweile in dritter Generation; gemeinsam mit seiner Frau Gabriela, die für Büro und Organisation verantwortlich ist.



Michael Weinmann, Geschäftsführer der Weinmann GmbH, arbeitet mit KEMPEROL® 022.

1950 gründete Fliesenlegermeister Hugo Weinmann seinen Handwerksbetrieb am heute noch bestehenden Standort in Esslingen. Die Söhne Heinz und Erhard traten in die beruflichen Fußstapfen ihres Vaters. 1996 übernahm der heutige Geschäftsführer Michael Weinmann die Verantwortung für den Betrieb, der 14 feste Mitarbeiter, alles Fliesenleger, beschäftigt und jedes Jahr einen Lehrling ausbildet. Das Unternehmen ist Mitglied im Landesinnungsverband Fliesen Baden-Württemberg und im Fachverband Deutsches Fliesengewerbe. Die Weinmann GmbH ist im Großraum Esslingen und in der Region Stuttgart tätig. Mit 60 % Privat- und 40 % gewerblichen Aufträgen sieht sich Michael Weinmann gut aufgestellt. Vor allem im Wohnungsbau kommt ein hoher Anteil an Naturstein, das zweite Standbein, zur Ausführung.

Abdichtungsarbeiten ein wichtiger Stellenwert zu. Eine schützende Abdichtung unter Fliesen, die zuverlässig verhindert, dass Feuchtigkeit in die Bausubstanz eindringt, ist ein absolutes Muss. Michael Weinmann: „Der Fliesenleger hat grundsätzlich einen hohen Anspruch an die Qualität und Rechtssicherheit von Produkten. Die moderne Bauweise mit bodengleichen und barrierefreien Bädern beispielsweise erfordert zwingend hochwertige Abdichtungen.“

Deshalb kam es über die neue KEMPEROL® 022 Abdichtung zu ersten Kontakten mit KEMPER SYSTEM. Michael Weinmann gehörte zu den ersten Anwendern der lösemittelfreien Flüssigabdichtung. Als Fachreferent nahm er teil an den KEMPEROL® 022-Informationen-Foren und klärte die Teilnehmer über spezifische Probleme bei Abdichtungen unter Fliesen auf. „Der Stand der Technik ist heute weiter als die Norm“, so seine Überzeugung, „deshalb müssen wir hier unbedingt etwas machen.“

www.weinmann-fliesen.com

Rundum-Service-Paket

Alles aus einer Hand ist für die Esslinger ein selbstverständlicher Service. Das reicht von der individuellen Beratung vor Ort über den kompletten Service von der Vormauerung bis zum Einbau individueller Bäder. Das ‚Sahnehäubchen‘ für die Kunden ist das Angebot eines Gewerke übergreifenden Rundum-Paketes ohne Koordinations- und Terminprobleme für den Auftraggeber. Bei der Fliesenverlegung kommt den verschiedenen

Kurz notiert



Informations-Foren zum Thema Innenraumabdichtung stoßen auf große Resonanz

Das Interesse ist groß an der neuen KEMPEROL® 022 Innenraumabdichtung, die speziell für den Einsatz unter Fliesen entwickelt wurde. Im Frühjahr nutzten deutschlandweit mehrere Hundert Architekten, Planer und Verarbeiter das Angebot der KEMPER SYSTEM Informations-Foren.

Falsche Tabelle

Nobody is perfect. Das gilt auch für Fachverlage und Fachpublikationen. In Tabelle 7 der neuen Fachregel für Dächer mit Abdichtungen (Flachdachrichtlinie) ist dem Rudolf Müller Verlag ein Druckfehler unterlaufen. Die Tabelle ist nicht geteilt. Sie gehört zusammen. Bislang war die Darstellung mißverständlich. Zur Klarstellung: Alle Stoffe – UP, PUR und PMMA – sind sowohl für K1 wie für K2 zugelassen. Die Korrekturblätter werden automatisch an alle versandt, die die Fachregel geliefert bekommen haben.

Tabelle 7: Bemessung von flüssig aufzubringenden Dachabdichtungen

Stoffe	Anwendungskategorie	Mindestdicke ¹ mm	Beanspruchungsklassen	Leistungsstufen ²
Flexible ungesättigte Polyesterharze (UP)	K1	1,8	IA, IA, IB, IB	Klimazone M Erwartete Nutzungsdauer W 3 Dachneigung ³ S1, S2, S3, S4 Nutzlast P 4 Tiefste Oberflächentemperatur TL 3 Höchste Oberflächentemperatur TH 3
Flexibile Polyurethanharze (PUR) 1K, 2K			IA, IB	Klimazone M Erwartete Nutzungsdauer W 3 Dachneigung ³ S1, S2, S3, S4 Nutzlast P 3 Tiefste Oberflächentemperatur TL 3 Höchste Oberflächentemperatur TH 3
Flexibile reaktive Polymethylmethacrylate (PMMA)	K2	2,1	IA, IA, IB, IB	Klimazone S Erwartete Nutzungsdauer W 3 Dachneigung ³ S1, S2, S3, S4 Nutzlast P 4 Tiefste Oberflächentemperatur TL 4 Höchste Oberflächentemperatur TH 4

So ist es richtig. Die Zulassung gilt für K1 und K2.

KRINGELS LÖSUNG

Lösung: KontinENT

KEMPER SYSTEM Trainingscenter

Praktiker-Tag

- 07.09.2009
- 05.10.2009

Dieser eintägige Lehrgang vermittelt Kenntnisse in Theorie und Praxis von KEMPEROL® Abdichtungen. Er findet von 9:00 bis 16:00 Uhr statt.

Weitere Informationen bekommen Sie bei Frau Heide, Tel. 0561 8295-0. Sie hält Detailbeschreibungen und Anmeldeunterlagen für Sie bereit.

Im Internet finden Sie die Unterlagen auf unserer Website www.kemperol.com unter dem Punkt „Unternehmen“ und dann weiter zum „Service“.

DIE ENTE

Fachzeitung Abdichtungs-Praxis

Für Kunden und Freunde von KEMPER SYSTEM

Herausgeber: KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG
Gestaltung: Mietzner GrafikDesign
Redaktionelle Beiträge: RedAktion Elvira Döscher, KEMPER SYSTEM
Fotos: Wolfgang Hauck Foto-design, KEMPER SYSTEM

KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG
Holländische Straße 32 – 36
D-34246 Vellmar
Tel. +49 (0)561 8295-0
Fax +49 (0)561 8295-10
E-Mail: post@kemper-system.com
www.kemperol.com